

# Herzlich Willkommen

**Fachforum Einreiseoptimierung**

**Impulsvortrag zum Projekt Einreiseoptimierung**

# Gliederung

 **Vorstellung des Projektes**

**Darstellung der zentralen Ergebnisse**

**Bewertung der Verbesserungsvorschläge (Befragung)**

# Untersuchungsfokus

## **Betrachteter Prozess:**

- **Erteilung eines Visums**
- **zur Arbeitsaufnahme**
- **von Fach-/Führungskräften**
- **aus Drittstaaten**

## **Besonders interessierende Gruppen:**

- **Fachkraft (z. B. IT-Entwickler)**
- **Wissenschaftler/in**
- **Praktikant/in**
- **Internationaler Personalaustausch**

# Projektziele

- **Identifizieren von**
  - positiven Praxisbeispielen
  - bürokratischen Hemmnissen
  
- **Sammeln von Verbesserungsvorschlägen**
  
- **Bestandsaufnahme des Gesamtprozesses**
  - von der Antragstellung bis zur Erteilung des Visums
  - bei allen beteiligten Akteuren

# Projektbeteiligte

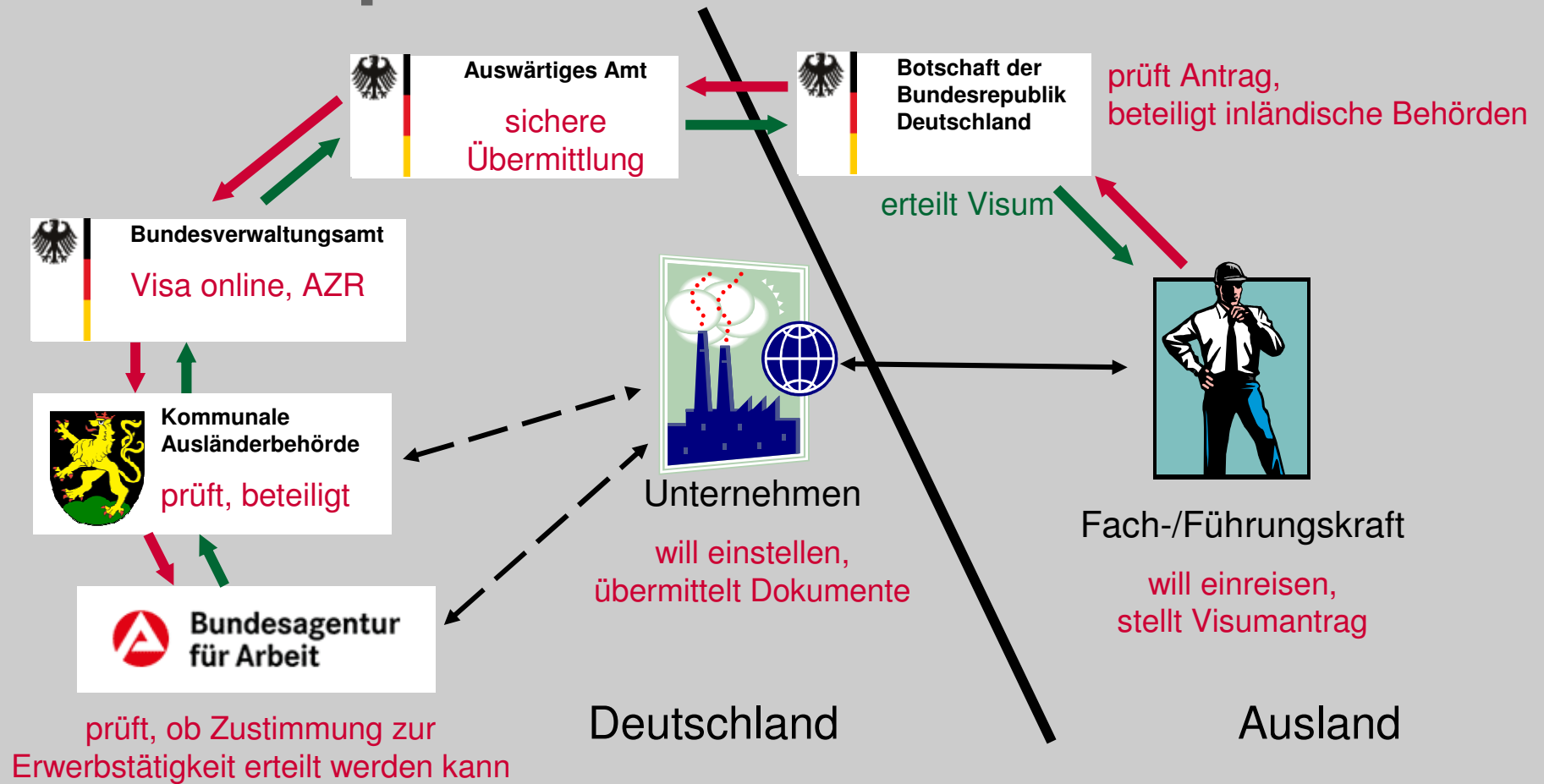
## Durchführung (Kernarbeitsgruppe)

- Nationaler Normenkontrollrat (NKR), Statistisches Bundesamt
- Länder Hessen und Sachsen

## Unterstützung

- Arbeitskreis für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
- Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
- FrankfurtRheinMain GmbH
- Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

# Maximalprozess



# Datenerhebung – Phase 1

## Vor-Ort-Gespräche

- 8 Unternehmen, eine Forschungseinrichtung
- eine Relocation-Firma, eine Kanzlei
- 8 Ausländerbehörden
- 3 ZAV-Teams, eine örtliche Arbeitsagentur
- Auswärtiges Amt, Bundesverwaltungsamt

## Inhalte:

- Arbeitsabläufe, Schnittstellen, Bearbeitungszeiten
- positive Praxisbeispiele, Hemmnisse

→ 100 Verbesserungsvorschläge, Zielsetzungen

# Datenerhebung – Phase 2

## Schriftliche Befragung

- **erweiterter Kreis**
  - 52 Ausländerbehörden
  - 17 Unternehmen
  
- **Einstufung von**
  - 8 Zielsetzungen
  - 35 Verbesserungsvorschlägen

# Gliederung

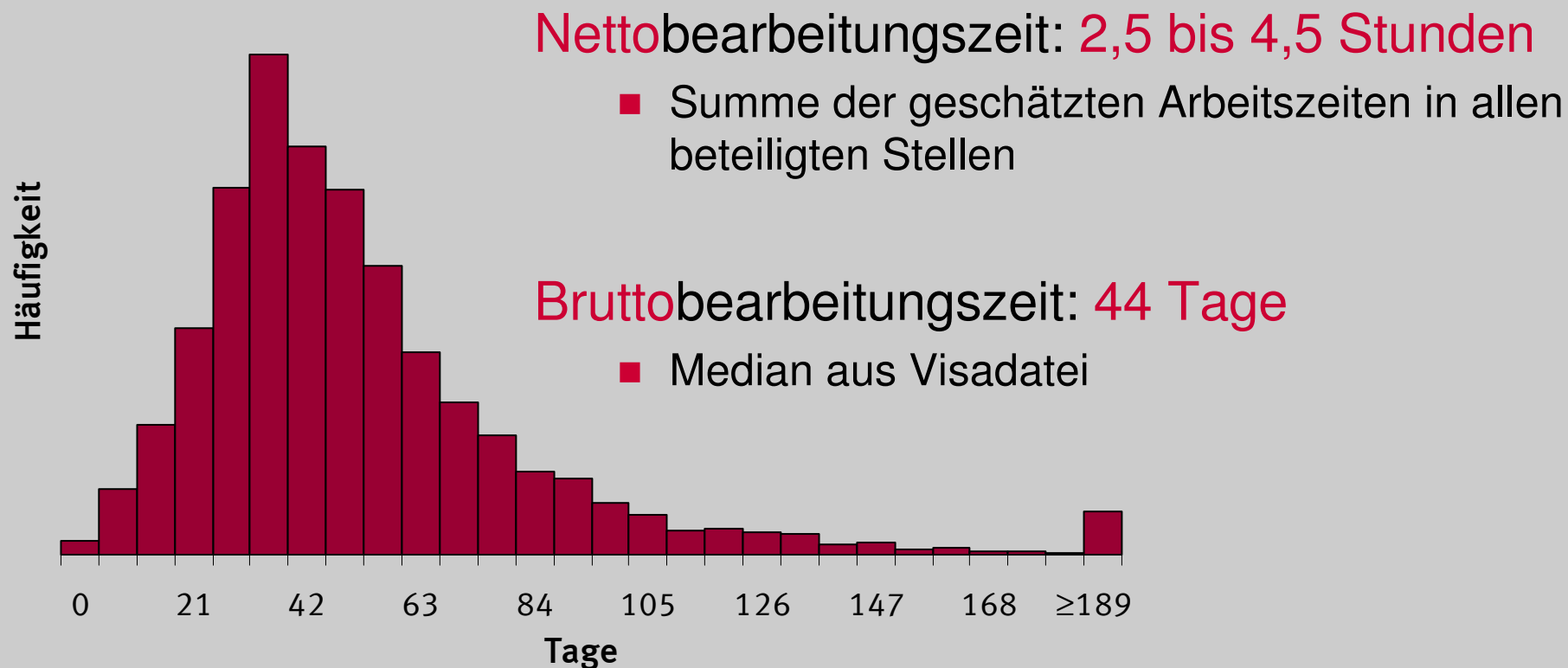
**Vorstellung des Projektes**

 **Darstellung der zentralen Ergebnisse**

**Bewertung der Verbesserungsvorschläge (Befragung)**

# Ergebnisse: Bearbeitungszeiten (I)

Geschätzte typische Bearbeitungszeit in der Verwaltung beim maximalen Referenzprozess



# Ergebnisse: Bearbeitungszeiten (II)

## Schätzungen der Unternehmen zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit der projektrelevanten Fallgruppen:

- Fachkräfte: ca. 8 Wochen
- Wissenschaftler/innen: ca. 5 Wochen
- Praktikant/innen: ca. 7 Wochen
- Intra-Company-Transfer: ca. 4 Wochen

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- Wartezeiten
- Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- Wartezeiten
- Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen

**Übermittlung aus dem Ausland (Papier!) 10 -14 Tage**

## Genannte Lösungsansätze:

- Elektronische Übermittlung der Dokumente
- Unternehmen reicht Dokumente direkt bei der ABH ein

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- **Wartezeiten**
- Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen

**Vorrangprüfung (Stellenausschreibung) ca. 2 Wochen**

## Genannte Lösungsansätze:

- Keine Vorrangprüfung bei bekannten „Mangelberufen“
- Nutzung von Positiv-Listen

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- **Wartezeiten**
- Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen

## Warten auf Reaktion unterbeteiligter Behörden

## Genannte Lösungsansätze:

- **Weniger Beteiligungen**
- **Transparente Kommunikation**
- **Feste Ansprechpartner**

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- Wartezeiten
- **Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen**

Auslandsvertretung → ABH	<b>3 Tage</b>
ABH → BA (ZAV)	<b>3 Tage</b>
ZAV → AG-S (BA-intern)	<b>3 Tage</b>
Stellungnahme AG-S → ZAV (BA-intern)	<b>3 Tage</b>
Zustimmung BA → ABH	<b>3 Tage</b>
Zustimmung ABH → Auslandsvertretung	<b>3 Tage</b>
<b>Zeitverlust durch Liegezeiten</b>	<b>18 Tage</b>

*Modellrechnung*

# Ergebnisse: Wo bleibt die Zeit?

## Zeitverlust durch...

- Übermittlungszeiten
- Wartezeiten
- **Liegezeiten im Rahmen von Beteiligungen**

## Zeitverlust durch Liegezeiten

**ca. 18 Tage**

## Genannte Lösungsansätze:

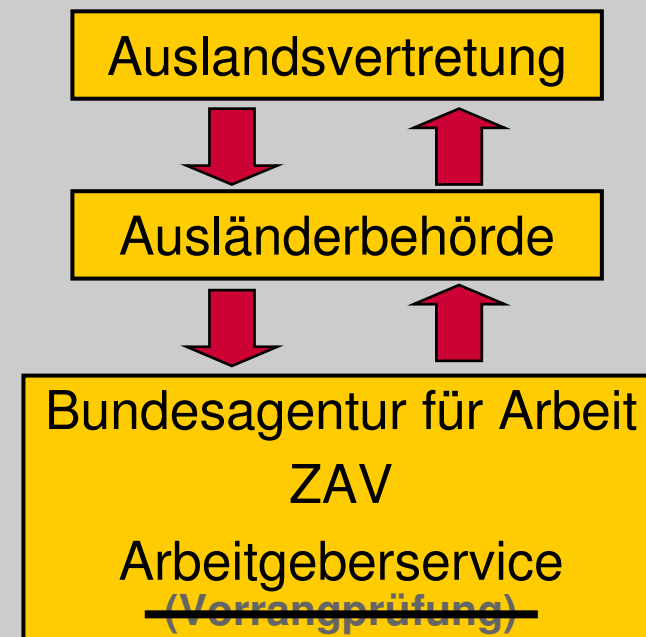
- Weniger Beteiligungen
- Priorisierung der relevanten Fallgruppen
- **Sondersachbearbeitungsbereiche**

# Positive Varianten: Weniger Beteiligungen

... sind bereits jetzt möglich:

## Ohne Vorrangprüfung:

- Z. B. für Fachkräfte mit inländischem Hochschulabschluss, leitende Angestellte und Spezialisten

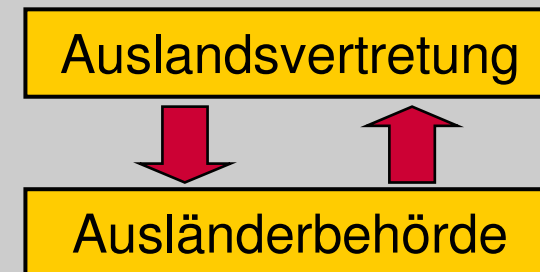


# Positive Varianten: Weniger Beteiligungen

... sind bereits jetzt möglich:

**Ohne Zustimmungspflicht  
(der BA):**

- Z. B. für „Hochqualifizierte“ und Führungskräfte mit Vertretungsbefugnis



# Positive Varianten: Weniger Beteiligungen

**... sind bereits jetzt möglich:**

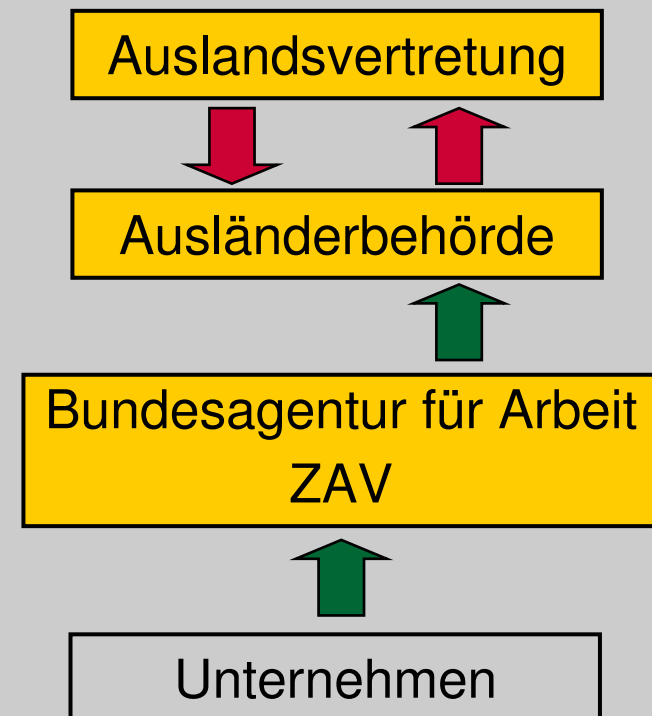
## **Ohne Beteiligung der ABH:**

- **Wissenschaftler/innen und  
Forscher/innen an öffentlich  
finanzierten Instituten**

**Auslandsvertretung**

## Positive Variante: Internationaler Personalaustausch

- Zentrales spezialisiertes ZAV-Team
- Unternehmen kann Prozess in ZAV anstoßen
- Keine Vorrangprüfung, keine Beteiligung der lokalen Agentur für Arbeit
- Bearbeitung beginnt bevor der Antrag in der ABH vorliegt
- Zustimmung der BA liegt oft schon vor, wenn Vorankündigung in ABH eingeht  
→ **Prozessbeschleunigung**



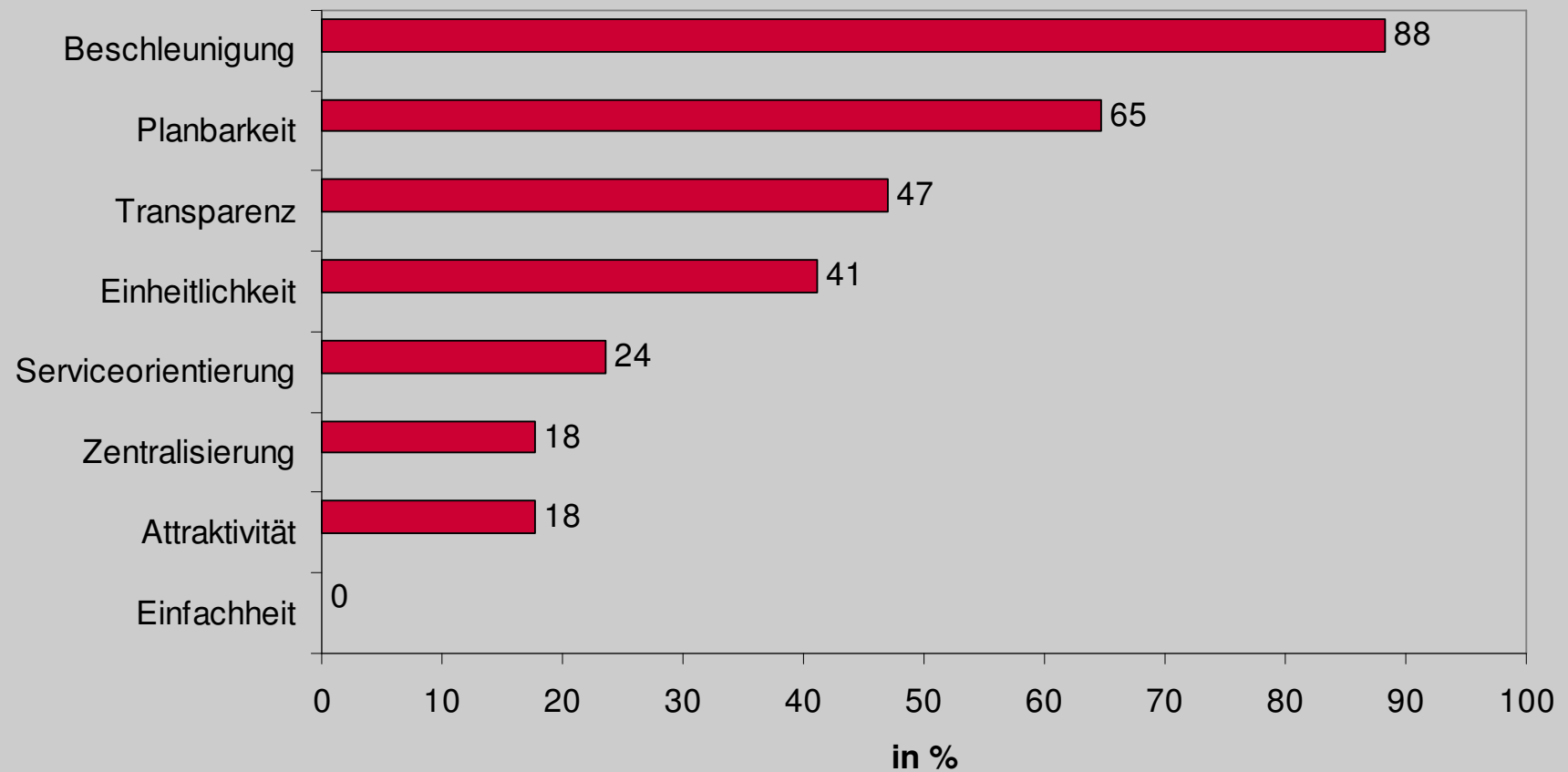
# Gliederung

**Vorstellung des Projektes**

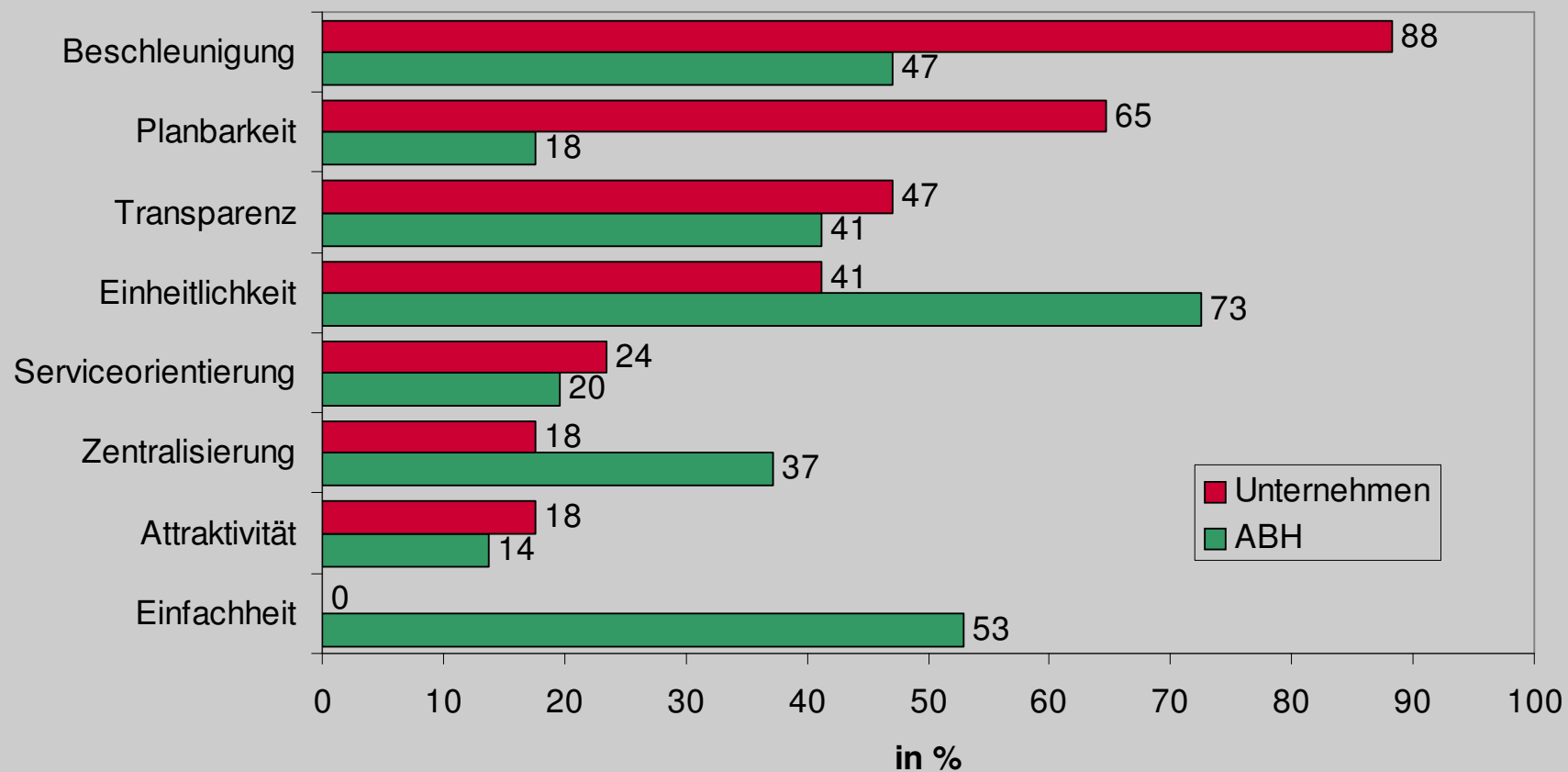
**Darstellung der zentralen Ergebnisse**

 **Bewertung der Verbesserungsvorschläge (Befragung)**

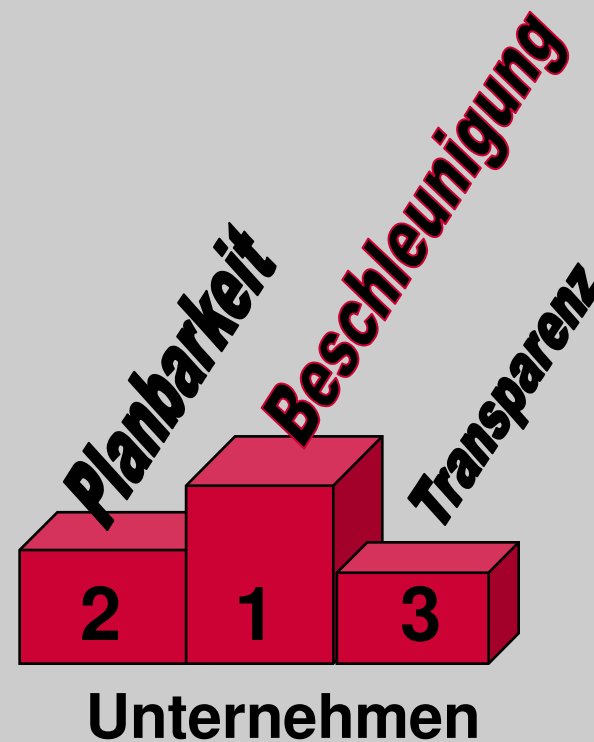
## Zielsetzungen der Unternehmen für Verfahrensoptimierung



## Zielsetzungen der **Ausländerbehörden** für Verfahrensoptimierungen



## Zielsetzungen für Verfahrensoptimierungen



## Von Unternehmen und Ausländerbehörden gewünschte Vereinfachungsvorschläge

- "Greencard"
- Zertifizierung für Großfirmen
- Vorabzustimmung zur Beschäftigung von der ZAV
- Elektronische Übermittlung von Auslandsvertretung an ABH
- Elektronische Aktenführung in den ABH
- Einheitliches Vorgehen der ABH (insb. bei Vorabzustimmungen)
- In den Auslandsvertretungen einzureichende Unterlagen vereinheitlichen
- Einheitliches Antragsformular für alle beteiligten Behörden
- Einrichtung eines Informationsportals für Unternehmen
- Bundesweit zentrale Servicestelle für Unternehmen

## Von Unternehmen gewünschte und von Ausländerbehörden eher abgelehnte Vereinfachungsvorschläge

- Eilverfahren schaffen
- Bearbeitungsstand des Visumantrags sollte online abrufbar sein
- Verbindliche Angaben über Dauer der Visaprüfung gewünscht

## Ansatzpunkte für eine Optimierung des Gesamtprozesses

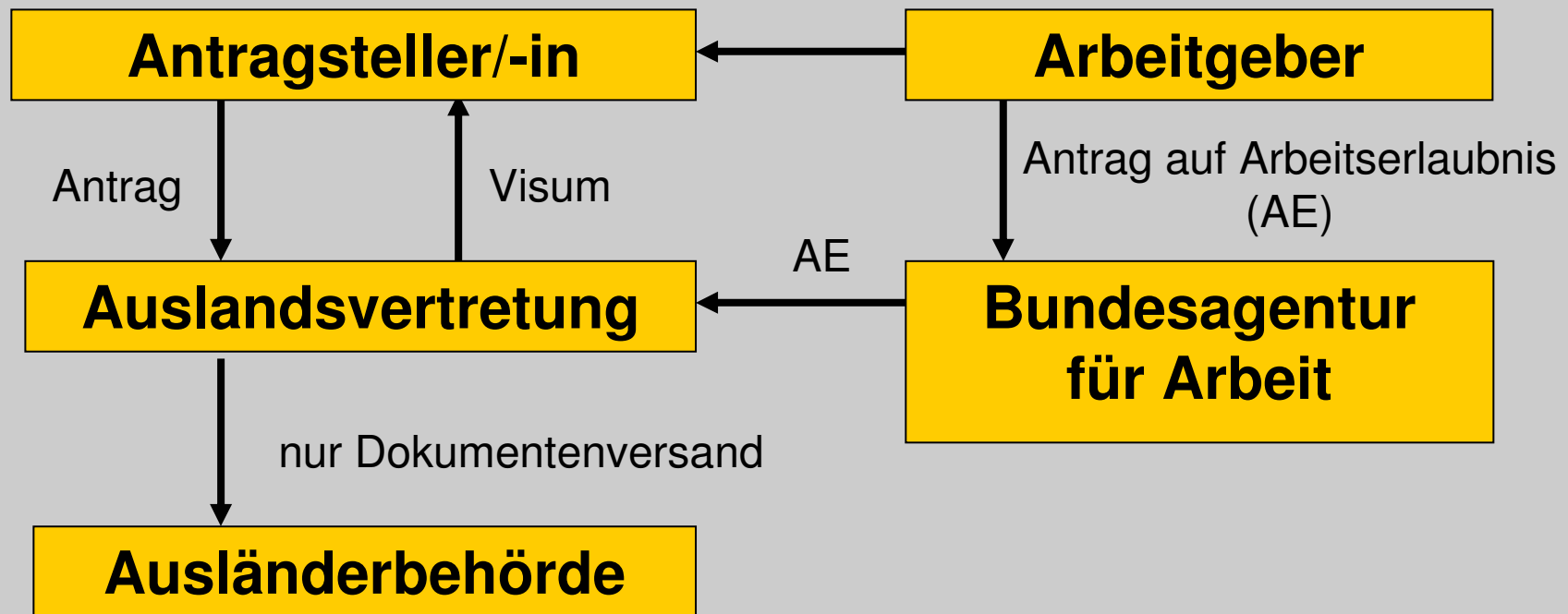
### Unter den bestehenden Rahmenbedingungen

- Bestehende Hemmnisse beseitigen
- „Gute Praxis“ ausweiten

### Mit Rechtsänderungserfordernis

- Ausweitung privilegierter Fallgruppen
- Zugang zu verkürztem Verfahren ausweiten (analog bei internationalem Personalaustausch bzw. bei Praktikanten)

## Alternatives Verfahren als Optimierungsvorschlag



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Arno Bens

[arno.bens@destatis.de](mailto:arno.bens@destatis.de)

☎ 0228.99.6438675

Statistisches Bundesamt

[buerokratiekostenmessung@destatis.de](mailto:buerokratiekostenmessung@destatis.de)

## Begleitung des weiteren Prozesses durch den Nationalen Normenkontrollrat (NKR)

**Für den NKR ist es wichtig, dass möglichst viele Verbesserungsvorschläge von den Verantwortlichen (Bund, Länder, Ausländerbehörden) umgesetzt werden.**

- NKR beteiligt sich an einer vom Bundesministerium des Innern geleiteten Arbeitsgruppe zur Prüfung, ob Rechtsänderungen zur Beschleunigung des Verfahrens erforderlich und möglich sind.
- Er wird weitere Gespräche mit der Hochrangigen Konsensgruppe Fachkräftebedarf und Zuwanderung führen und die Erkenntnisse des Projektes einbringen.
- Er wird ein Monitoring bezüglich der zentralen Maßnahmen durchführen.